

Nr. 5035 /J

II-10351 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1993 -07- 01

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Haider, Ing. Meischberger
an den Bundeskanzler
betreffend "Politikerbezüge"

Im Zuge der Diskussion um die Pensionsreform wurde wieder deutlich, in welchem krassen Mißverhältnis die Pensionen nach dem Bezügegesetz und die nach den ASVG-Bestimmungen oder dem Beamten-Gehaltsgesetz stehen. Die Frage der Doppelbezüge für Politiker wurde, obwohl schon lange kritisiert, noch immer nicht geregelt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

Anfrage

1. Wieviele Personen bezahlen auf Bundesebene einen Pensionsbeitrag auf der Grundlage des Bezügegesetzes?
2. Welchen Prozentsatz bezahlen diese Politiker durchschnittlich von ihrem Bruttoeinkommen als Pensionsbeitrag?
3. Welche Summen zahlte diese Gruppe für die Finanzierung ihrer Ruhegenüsse in den letzten fünf Jahren insgesamt?
4. Wieviele Personen beziehen im Jahre 1993 auf Bundesebene Ruhegenüsse als Politiker, und welche Summen wurden in den letzten fünf Jahren für solche Ruhegenüsse aufgewendet?
5. Welcher prozentuelle Deckungsgrad ergibt sich, wenn man Beitragszahlung und Ruhegenußausschüttung vergleicht?
6. Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um den Mißstand der Doppelbezüge im Bereich der "Politikerpensionen" zu beheben?
7. Wer ist im letzten Jahr mit konkreten Vorschlägen hinsichtlich einer Reform der "Politikerpensionen" bzw. dem Ansinnen auf eine Veränderung dieser an Sie herangetreten?